

Vortrag des Gemeinderats an den Stadtrat**Rückstellung Überstunden; Nachkredite zum Globalbudget 2010****1. Worum es geht**

Der Gemeinderat beantragt dem Stadtrat einen Nachkredit zu Lasten der Laufenden Rechnung 2010 für die Überschreitung der Globalbudgets der direktionsweise geführten Personaldienste um insgesamt Fr. 1 015 760.00 zur Bildung einer Rückstellung für die vom städtischen Personal geleisteten Überstunden.

2. Ausgangslage

Mit SRB 343 vom 3. Juni 2010 hat der Stadtrat gestützt auf eine Motion Fraktion FDP (Bernhard Eicher, JF) beschlossen, die vom gesamten städtischen Personal geleisteten Überstunden ab dem Jahr 2010 in der Jahresrechnung auszuweisen.

Die erstmalige Bildung der Rückstellung für die bis zum 1. Januar 2010 aufgelaufenen Überstunden erfolgt direktionsweise im jeweiligen Personaldienst. Die jährlichen Zu- und Abnahmen des Bestande der Rückstellung werden dann der jeweiligen Dienststelle belastet bzw. gutgeschrieben.

Im Nachkreditantrag nicht enthalten sind die Überstunden-Saldi der Sonderrechnungen, da diese jeweils ausgeglichen abgeschlossen werden. Jedoch werden die Sonderrechnungen die Abgrenzungen nach gleicher Systematik wie im steuerfinanzierten Haushalt vornehmen.

3. Zusammenstellung Rückstellung Überstunden per 1. Januar 2010

Die aufgelaufenen Überstunden können dem Jahresbericht 2009, Band 3 (Seite 242) entnommen werden.

Direktion	Anzahl Überstunden	Wert Überstunden in Franken
Gemeinde und Behörden, Präsidialdirektion	37	1 586.00
Direktion für Sicherheit, Umwelt und Energie	7 144	306 120.00
Direktion für Bildung, Soziales und Sport	4 236	181 513.00
Direktion für Tiefbau, Verkehr und Stadtgrün	12 114	519 428.00
Direktion für Finanzen, Personal und Informatik	166	7 113.00
TOTAL	23 697	1 015 760.00

4. Beantragte Nachkredite

Direktion	Budget 2010	bereits bewilligte Nachkredite 2010	Nachkredit Rückstellung Überstunden	Globalkredit 2010 neu
DST 100, Direktionsstabsdienste PRD	3 653 126.49	65 000.00	1 586.00	3 719 712.49
DST 200, Direktionsstabsdienste SUE	2 298 028.28	37 500.00	306 120.00	2 641 648.28
DST 300, Direktionsstabsdienste BSS	-96 652 740.17	62 500.00	181 513.00	-96 408 727.17
DST 500, Direktionsstabsdienste TVS	33 728 156.20	37 500.00	519 428.00	34 285 084.20
DST 640, Personalamt FPI	5 039 587.53	204 000.00	7 113.00	5 250 700.53
TOTAL			1 015 760.00	

Die bereits bewilligten Nachkredite 2010 betreffen insbesondere die Kosten für die Einführung des Betrieblichen Gesundheitsmanagements in der Stadtverwaltung Bern gemäss SRB 074 vom 18. Februar 2010.

Antrag

1. Der Stadtrat nimmt Kenntnis vom Vortrag des Gemeinderats betreffend Rückstellung Überstunden; Nachkredite zum Globalbudget 2010.
2. Er erhöht für die Rückstellungen Überstunden die Globalbudgets mittels Nachkredit wie folgt:

Direktionsstabsdienste PRD (Dienststelle 100) um Fr. 1 586.00 auf Fr. 3 719 712.49
 Direktionsstabsdienste SUE (Dienststelle 200) um Fr. 306 120.00 auf Fr. 2 641 6148.28
 Direktionsstabsdienste BSS (Dienststelle 300) um Fr. 181 513.00 auf Fr. - 96 408 727.17
 Direktionsstabsdienste TVS (Dienststelle 500) um Fr. 519 428.00 auf Fr. 34 285 084.20
 Personalamt FPI (Dienststelle 640) um Fr. 7 113.00 auf Fr. 5 250 700.53.

3. Punkt 2 der Motion Fraktion FDP (Bernhard Eicher, JF): Transparenz bei Überstunden wird als erfüllt abgeschrieben.

Bern, 1. September 2010

Der Gemeinderat